

KINOTAG

ZUM INTERNATIONALEN TAG DER GEWALT AN FRAUEN

Donnerstag, 25. November 2010
Vorstellungen: 10.00 Uhr, 18.15 Uhr, 20.15 Uhr

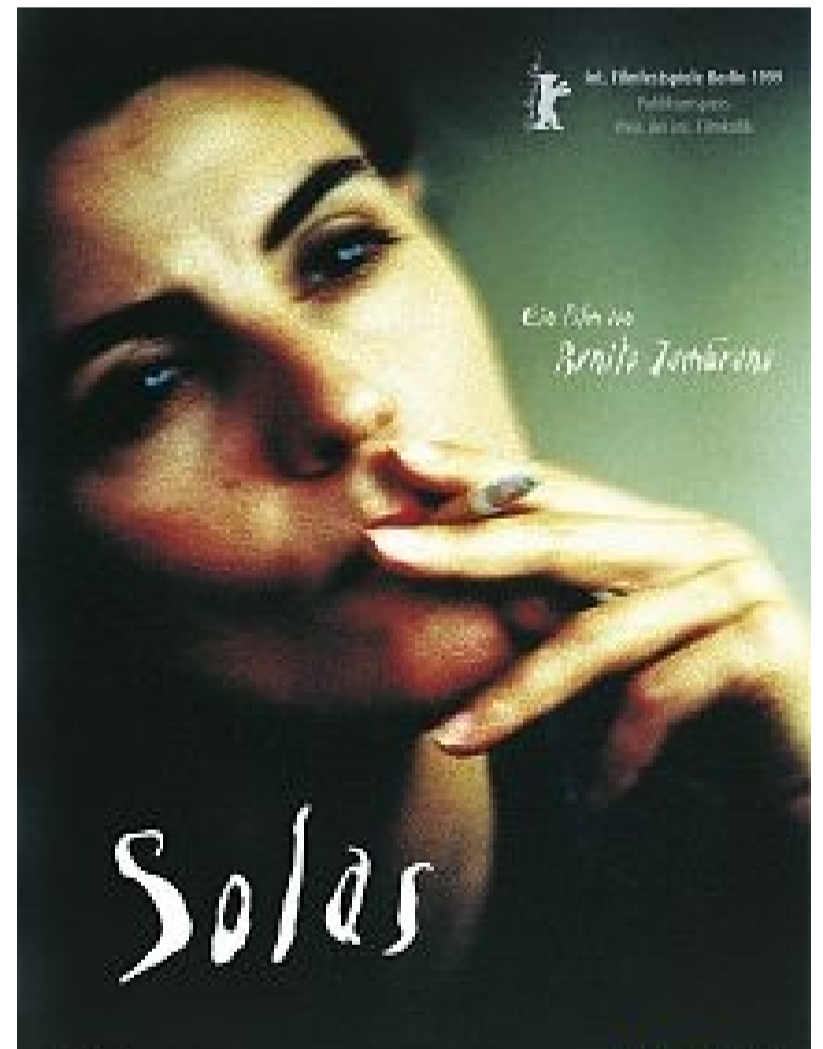
SOLAS

Spanien 1999

Drehbuch und Regie: Benito Zambrano
mehrfach ausgezeichnet

Marías Leben ist ein Scherbenhaufen: Schwanger von ihrem Freund, alkoholsüchtig und ständig knapp bei Kasse fristet sie ein scheinbar sinnloses Dasein zwischen Arbeit, Flasche und Sex. Und nun zieht zu allem Übel auch noch ihre Mutter in der Wohnung ein, nur für ein paar Tage, bis der Vater aus dem Spital entlassen wird. Mit aller Wucht prallen die grundverschiedenen Welten der zwei Frauen aufeinander und nur langsam, Schritt für Schritt, lernen sich Mutter und Tochter neu kennen. Beide sind sie auf ihre Weise an den Männern in ihrem Leben gescheitert, aber während María sich in den Rausch flüchtet, sieht ihre Mutter immer noch das Gute im Menschen.

Solas erzählt von der Tragik des Lebens und Liebens, aber auch von den Lichtblicken. Die einen oder anderen Ängste dürften uns bekannt vorkommen, denn sie existieren in und um uns herum. Benito Zambrano weiss das und konfrontiert uns damit, ohne Netz und doppelten Boden. Er schockiert und verzaubert, ein Wechselbad der Gefühle, ganz wie das Leben selbst.



Eintritt:

Ermäßigung für SchülerInnen € 3,50

